

Wer ein Argument gegen das Lehrerbashing angesichts der "Dauerferien" braucht

Beitrag von „Auct“ vom 3. Februar 2019 10:11

Beruf und Berufung

Lateinlehrer durften in Niedersachsen auch schon mal praktizierende Lehrer werden, die das Studium in ein paar Wochenend-Seminaren nachholten. Angebot und Nachfrage. Ob sie deswegen Latein unterrichten können, wage ich zu bezweifeln.

Letztendlich kommt es aber auf die intrinsische Motivation an. Immer.

Wer etwas wirklich will, KANN das auch - und sei es nur zum Schein, weil er statt des Inhalts die sozialen Mechanismen für den Erfolg lernt (z.B. Schein-Ärzte).

Das funktioniert nicht immer, KANN aber funktionieren.

Letztendlich ist das genauso absurd wie: Jemand möchte unbedingt Lehrer werden, scheitert dann aber an der 2. Staatsprüfung, weil er blöde Ausbilder abbekommen hat. Zack, System macht Deckel drauf und ab in die Kiste der verstaubenden Karteileichen.

Ich glaube übrigens, dass auch Menschen zum Arzt berufen sind, die das nie studiert haben. Hat jemand von euch mal Der Medicus gelesen? 😊